



Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 17. Oktober 2018

Beschluss Nr. 2018-193 | Registraturplan Nr. 10.07 | CMIAXIOMA Laufnummer 2018-181 |
IDG-Status: Öffentlich

Gemeinde Bauma; Budget 2019; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeversammlung

Sachverhalt

Das Budget 2019 wurde vom Finanz- und Steuerausschuss gemäss Art. 51 lit. B der Geschäftsordnung des Gemeinderates unter Beizug der Ressortvorsteher und Ressortvorsteherin, des Gemeindeschreibers sowie der Abteilungsleiter erarbeitet. Anlässlich der Sitzung vom 26. September 2018 (Beschluss Nr. 2018-181) hat der Gemeinderat das Budget in erster Lesung beraten und unter Berücksichtigung einzelner Anpassungen zuhanden der formellen Verabschiedung an der heutigen Sitzung verabschiedet. Das Budget präsentiert sich wie folgt:

<u>Laufende Rechnung</u>	Budget 2019	Budget 2018
Total Aufwand	CHF 38'802'700	CHF 38'371'900
Total Ertrag	CHF 38'884'800	CHF 38'386'400
Aufwandüberschuss		
Ertragsüberschuss	CHF 82'100	CHF 14'500
<u>zu deckender Aufwandüberschuss</u>		
Aufwand Laufende Rechnung	CHF 38'802'700	CHF 38'371'900
Ertrag Laufende Rechnung	CHF 28'829'200	CHF 28'436'400
Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF 9'973'500	CHF 9'935'500
<u>Steuerertrag und Steuerfuss</u>		
Einfacher Gemeindesteuerertrag, netto 100% CHF 8'379'700 (Vorjahr CHF 8'577'600)		
Steuerertrag bei Steuerfuss von 120% (Vorjahr 116%)	CHF 10'055'600	CHF 9'950'000
<u>Eigenkapital</u>		
Eigenkapital per 1. Januar	CHF 13'018'027	CHF 13'003'527
Kapitalentnahme (Aufwandüberschuss)		
Kapitaleinlage (Ertragsüberschuss)	CHF 82'100	CHF 14'500
Eigenkapital per 31. Dezember	CHF 13'100'127	CHF 13'018'027
<u>Abschreibungen</u>		
Total inkl. Spezialfinanzierungen	CHF 1'800'000	CHF 2'892'500



<u>Investitionsrechnung</u>	Budget 2019	Budget 2018
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 11'576'000	CHF 7'575'500
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF -2'315'000	- CHF 244'550
Gesamtinvestitionen netto	CHF 9'261'000	CHF 5'130'000

<u>Finanzierung</u>	Budget 2019	Budget 2018
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 1'800'000	CHF 2'892'500
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF 82'100	CHF 14'500
Nettoinvestitionen Finanz-/Verwaltungsvermögen	CHF -9'261'000	CHF -5'130'000
Finanzierungsfehlbetrag II	CHF 7'378'900	CHF 2'223'000

Das Budget 2019 rechnet bei einem Gesamtaufwand von CHF 38'802'700.00 und einem Gesamtertrag von CHF 38'882'800.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 82'100.00. Das für 2019 veranschlagte Ergebnis weicht damit vom Aufgaben- und Finanzplan 2019-2023 ab. Die Differenz rührt primär daher, dass die Abschreibungen im Finanzplan mit einem viel zu tiefen Betrag berücksichtigt sind und der Steuerertrag im Budget aufgrund der aktuellsten Hochrechnung gegenüber der Finanzplanung zurückhaltender berücksichtigt wird.

Die Vergleichbarkeit zum Voranschlag 2018 ist nur bedingt möglich. Die Umstellung auf den Kontenplan gemäss HRM2 führt vielerorts zu Verschiebungen zwischen den Konti.

Erläuterungen (nach Aufgaben)

<i>Allgemeine Verwaltung</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2019	CHF 2'808'900	CHF 543'300	CHF 2'265'600
Budget 2018	CHF 2'887'865	CHF 667'700	CHF 2'220'165
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 2.05%)	CHF + 45'435

Im Bereich Legislative fallen Mehrkosten von CHF 11'500.00 im Zusammenhang mit den kantonalen und eidgenössischen Wahlen und der geplanten Urnenabstimmung über die neue Gemeindeordnung an. Bei der Exekutive sind unter anderem Mehrkosten von CHF 24'200.00 auf die alle 4 Jahre stattfindende Erstellung der Legislaturplanung und für die Einweihung des renovierten Gemeindehauses an. Im neuen Bereich Finanz- und Steuerverwaltung sind Kosten für den externen Support bei der Grundstückgewinnsteuer (CHF 22'000.00) zu verzeichnen, die bisher in den allgemeinen Verwaltungsdiensten ausgewiesen wurden. Minderaufwendungen aufgrund weniger aufwändiger Baugesuche stehen entsprechend rückläufige Gebühren gegenüber.

<i>Öff. Ordnung und Sicherheit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2019	CHF 1'429'000	CHF 302'800	CHF 1'126'200
Budget 2018	CHF 1'318'935	CHF 332'400	CHF 986'535
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 14.16%)	CHF + 139'665

Eine Stellenaufstockung beim Sozialdienst des Bezirks Pfäffikon hat Mehrbeiträge von CHF 89'100 zur Folge. Der Springereinsatz Abschlusskontrolle gem. GRB 2018-166 vom



5. September 2018 führt zu Mehrkosten von CHF 13'975.00 Weitere Mehraufwendungen fallen für die neue Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit (CHF 5'000.00) und für die Erweiterung des Elektroanschlusses Märt (CHF 6'500.00) an.

<i>Bildung</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2019	CHF 11'583'600	CHF 421'900	CHF 11'161'700
Budget 2018	CHF 11'207'000	CHF 293'500	CHF 10'913'500
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 2.27%)	CHF + 248'200

In diesem Bereich sind aufgrund der Umstellung auf HRM2 generelle Kostenverschiebungen zu verzeichnen, da die Kosten der integrierten Sonderschulung in die Kontengruppen der drei Schulstufen Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe verschoben und nicht mehr in der Kontengruppe Sonderschulen ausgewiesen werden. Mehrkosten für die einzuführende 6. Kindergartenklasse ab August 2019 werden durch die Reduktion einer Sekundarklasse zum gleichen Zeitpunkt mehr als wettgemacht. Mehrkosten durch die Einführung des neuen Konzepts Klassenassistenten von CHF 44'000.00 werden verteilt auf die drei Schulstufen budgetiert. Einzelne Zuzüge und Zuweisungen von integrierten Sonderschülern zu externen Sonderschulen erhöhen die Ausgaben für die externe Sonderschulung um über CHF 140'000.00 im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Schulliegenschaften ist ein Mehraufwand von CHF 204'500.00 zu verzeichnen. Aufgrund der in Zusammenhang mit der Umstellung auf HRM2 erhöhten Aktivierungsgrenze erhöht sich der Gebäudeunterhalt in der Erfolgsrechnung deutlich, was aber zu Entlastungen in der Investitionsrechnung führt.

<i>Kultur, Sport und Freizeit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2019	CHF 2'013'200	CHF 628'600	CHF 1'384'600
Budget 2018	CHF 1'200'000	CHF 762'500	CHF 437'500
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 216.48%)	CHF + 947'100

Im Bereich Kultur wurden an die ungedeckten Kosten für die Erstellung der historischen Bahnhofshalle entsprechend einer früheren Zusage und für das Museum Industriekultur Neuthal Beiträge im Budget eingestellt, was Mehrkosten von CHF 30'000.00 zur Folge hat. Im Bereich Sport ist für die Vorfinanzierung der Sanierung des Hallenbades eine Einlage von CHF 800'000.00 vorgesehen. Diese Einlage ist zulässig, da der Budgetentwurf keinen Fehlbetrag ausweist. Im Weiteren verursacht die rückläufige Besucherzahl nach der Wiedereröffnung des Hallenbades Uster Mindereinnahmen von je CHF 30'000.00 für Eintritte ins Hallenbad und Verkäufe im Bistro.

<i>Gesundheit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2019	CHF 6'633'400	CHF 4'816'000	CHF 1'817'400
Budget 2018	CHF 6'223'800	CHF 4'555'100	CHF 1'668'700
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 8.91%)	CHF + 148'700

Es resultieren Mehraufwände in diversen Positionen: Pflegefinanzierung CHF 115'000.00; Anschaffung neuer Defibrilator, CHF 6'000.00; Pflegestufencontrolling und Alterskonzept, CHF 33'000.00. Ins Gewicht fallen Mehraufwände beim Personal des Alters- und Pflegeheims Bändler von rund CHF 230'000.00, welche durch den Betrieb an zwei Standorten während der Renovation des Alters- und Pflegeheims begründet sind.



<i>Soziale Sicherheit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2019	CHF 6'485'600	CHF 2'825'200	CHF 3'660'400
Budget 2018	CHF 6'460'800	CHF 2'894'300	CHF 3'566'500
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 2.63%)	CHF + 93'900

Die Mehrkosten sind vor allem auf höhere Ergänzungsleistungen zurückzuführen, wo aufgrund von erhöhten Fallzahlen Mehrkosten von CHF 88'800.00 zu verzeichnen sind. Für Alimentenborschussungen müssen CHF 10'000.00 mehr budgetiert werden.

<i>Verkehr</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2019	CHF 1'434'300	CHF 50'900	CHF 1'383'400
Budget 2018	CHF 1'401'900	CHF 207'300	CHF 1'194'600
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 15.80%)	CHF + 188'800

Mehraufwände von CHF 118'800.00 fallen für Strassensanierung und Strassenunterhalt an. Die Einstellung des Ortsbusses hat Minderkosten von CHF 36'700.00 zur Folge. Die Beiträge an den ZVV erhöhen sich um CHF 22'700.00.

<i>Umwelt und Raumordnung</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2019	CHF 3'508'600	CHF 2'855'000	CHF 653'600
Budget 2018	CHF 3'688'600	CHF 3'073'000	CHF 615'600
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 6.17%)	CHF + 38'000

Die Umsetzung der Teilrevision der Ortsplanung führt zu Mehrkosten von CHF 23'000.00. Für Altlastenuntersuchungen sind Mehrkosten von CHF 35'000.00 vorgesehen.

<i>Volkswirtschaft</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Budget 2019	CHF 414'700	CHF 636'600	CHF 221'900
Budget 2018	CHF 401'200	CHF 618'500	CHF 217'300
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 2.12%)	CHF + 4'600

Veränderungen resultieren aufgrund von Mehreinnahmen (höhere Gewinnausschüttung der ZKB CHF 10'000.00) und Mehrkosten im Bereich Landwirtschaft (ausserordentlicher Mehraufwand Ackerbaustellenleiter CHF 17'500.00).

<i>Finanzen und Steuern</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Budget 2019	CHF 2'491'400	CHF 25'804'500	CHF 23'313'100
Budget 2018	CHF 3'581'800	CHF 24'982'100	CHF 21'400'300
Abweichung Budget 2019 - Budget 2018		(+ 8.94%)	CHF + 1'912'800

Trotz der Erhöhung des Steuerfusses um 4% werden im Bereich Steuern Mindereinnahmen von CHF 105'200.00 erwartet. Zwar nehmen die Einkommenssteuern natürlicher Personen zum Budget 2018 um CHF 124'000.00 und die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen um CHF 59'200.00 zu.



Deutlich tiefere Erträge sind aber gegenüber dem Vorjahr unter anderem bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen früherer Jahre (- CHF 235'000.00) und bei den Gewinnsteuern juristischer Personen früherer Jahre zu verzeichnen (- CHF 110'500.00). Um CHF 200'000.00 höher fallen demgegenüber die Grundstückgewinnsteuern aus. Da die durchschnittliche Steuerkraft des Kantons Zürich im Verhältnis zur Gemeinde Bauma stärker gestiegen ist, erhöht sich der Ressourcenzuschuss. Zudem sind die gemäss HRM2 neu eingeführten zeitlichen Abgrenzungen berücksichtigt. In der Folge erhöht sich der Finanzausgleich um CHF 1'073'700.00. Der Verkauf des Grundstücks Groswis hat einen Buchgewinn von CHF 593'900.00 zur Folge. Für Liegenschaften des Finanzvermögens sind Mehrkosten von CHF 64'200.00 geplant. Die im Zusammenhang mit der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 veränderte Abschreibungsmethode führt zu Minderkosten von CHF 419'000.00.

Übersicht nach Sachbereichen

<i>Aufwand</i>	Budget 2019	Budget 2018
Personalaufwand	CHF 10'776'100	CHF 10'064'900
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF 7'707'300	CHF 7'074'100
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 1'800'000	CHF 2'892'500
Finanzaufwand	CHF 230'000	CHF 267'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF 598'200	CHF 470'000
Transferaufwand	CHF 16'242'500	CHF 16'145'400
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 800'000	CHF -
Interne Verrechnungen	CHF 648'600	CHF 1'458'000
Total Aufwand	CHF 38'802'700	CHF 38'371'900

<i>Ertrag</i>	Budget 2019	Budget 2018
Fiskalertrag	CHF 11'767'200	CHF 11'911'500
Regalien und Konzessionen	CHF 28'000	CHF 27'000
Entgelte	CHF 8'376'300	CHF 8'274'500
Verschiedene Erträge	CHF 5'000	CHF 10'000
Finanzertrag	CHF 1'074'700	CHF 511'400
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF 643'100	CHF 762'500
Transferertrag	CHF 16'341'900	CHF 15'431'500
Interne Verrechnungen	CHF 648'600	CHF 1'458'000
Total Ertrag	CHF 38'884'800	CHF 38'386'400

Investitionen

Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 11'576'000.00 vor. Im Finanzvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF -2'315'000.00 vorgesehen. Der im Aufgaben- und Finanzplan 2019-2023 vorgesehene Rahmen wird eingehalten. Die Schwerpunkte (mit Bruttozahlen) des Investitionsprogramms 2019 präsentieren sich wie folgt:



Verwaltungsvermögen:

Allgemeine Verwaltung

Sanierung Gemeindehaus	CHF	2'200'000
Umbau Werkhof, Feuerwehr, Entsorgung	CHF	400'000
Ersatz Telefonzentrale	CHF	70'000

Bildung

Altlandenberg: 6. Kindergarten, Einbau im Klassentrakt UG	CHF	491'000
Sternenberg: Ersatz Küchen für Mittagstisch	CHF	200'000
Altlandenberg: Fernleitung Schnitzelheizung, Anschluss Grosswis	CHF	200'000

Kultur, Sport und Freizeit

Projektierung, Planung Bändler 2020 (GV, 23.3.15)	CHF	3'900'000
Hallenbad Sanierung	CHF	636'500

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Brücke Sennhüttenstrasse, Sanierung	CHF	755'000
Ischlagstrasse, Neubau (GV)	CHF	595'000
Altlandenbergstrasse; Wisbord; Sunnewis	CHF	300'000
Aeberliswaldstrasse , Sanierung	CHF	115'000

Umweltschutz und Raumordnung

Gublenbach Sanierung	CHF	500'000
Wasserversorgung Altlandenberg, Zusammenführung	CHF	388'000
Verbindung Reservoir Stoffel-Schindlet	CHF	307'000
Reservoir Berg; Ersatz Drucktüren/Anpassung Löschreserve/Ersatz UV	CHF	230'000
Wasserversorgung Allmann, Ersatz WL Ghöchstr., Anteil Gemeinde	CHF	100'000

Finanzvermögen:

Finanzen und Steuern

Fassadensanierung Gasthaus Tanne	CHF	150'000
Verkauf Grundstück Grosswis	CHF	-2'500'000

Erwägungen

Das Budget 2019 steht im Einklang zur Aufgaben- und Finanzplanung für die laufende Planungsperiode. Die einzelnen Aufgabenbereiche sind hinreichend begründet.

In Anbetracht der Vorfinanzierung zur Sanierung vom Hallenbad wurde eine Erhöhung des Steuerfusses um 4 Steuerprozent budgetiert.



Gemäss Regierungsratsbeschluss RRB Nr. 141/2011 ist ab Voranschlag 2012 die Gemeindevorsteherschaft zuständig für die Festlegung einer marktüblichen Verzinsung der Guthaben und Schulden gegenüber Sonderrechnungen, Spezialfinanzierungen sowie den Immobilien des Finanzvermögens. Die Berechnung des internen Zinsfusses basiert seit dem Jahre 2012 auf dem Durchschnittszinssatz des per 1. Januar vorhandenen eigenen langfristigen Fremdkapitals als marktübliche Verzinsung für die genannten Schulden und Guthaben. Der durchschnittliche Zinssatz für das per 1. Januar 2019 vorhandene Fremdkapital beträgt für das Jahr 2019 0.9%.

Die Unterlagen werden der Rechnungsprüfungskommission im ExtraNet und der Öffentlichkeit auf der Website bauma.ch zur Verfügung gestellt. Der RPK sind aus dem Bereich Bildung die von der Schulpflege erarbeiteten Überleitungstabellen vom HRM1 zum HRM2 ebenfalls beizulegen, um die Nachvollziehbarkeit zu erleichtern.

Zudem erscheint im amtlichen Publikationsorgan "Baumerziitig" der beleuchtende Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz mit einer Zusammenfassung der Gemeindeversammlungsgeschäfte. Darüber hinaus liegen die Unterlagen während vierzehn Tagen vor der Gemeindeversammlung im Gemeindehaus zum Studium auf.

Der Gemeindeversammlung ist zu beantragen, das Budget zu genehmigen und den Steuerfuss auf 120% (Vorjahr 116%) festzusetzen. Über die Budgetgenehmigung und die Festsetzung des Steuerfusses ist einzeln abzustimmen, da es sich um zwei separate Beschlüsse handelt (§ 101, Abs.2 Gemeindegesetz), die eng miteinander im Zusammenhang stehen.

Beschluss

1. Der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 werden folgende Anträge unterbreitet:
 1. Der Steuerfuss wird auf 120% des voraussichtlichen einfachen Steuerertrages festgesetzt.
 2. Das Budget der Politischen Gemeinde Bauma wird genehmigt.
2. Die internen Zinsen werden ab dem 1. Januar 2019 mit 0.9% des jeweiligen Bilanzwertes gemäss Eingangsbilanz des Rechnungsjahres berechnet.



3. Mitteilung an:

- Ressortvorsteher Finanzen; zur Kenntnis
- Rechnungsprüfungskommission Bauma, Herr Daniel Schmidt, Präsident; Wolfsbergstrasse 61, 8494 Bauma; unter Beilage der Unterlagen; durch die Abteilung Finanzen und Steuern
- Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Gemeindefinanzen, Postfach, 8090 Zürich; zur Kenntnis
- Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH; nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung; durch die Abteilung Finanzen und Steuern
- Abteilung Finanzen; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registaturplan Nr. 10.07)
- Abteilung Präsidiales+Sicherheit; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registaturplan Nr. 16.04.0)

Gemeinderat Bauma



Andreas Sudler
Gemeindepräsident



Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Versand: 19. Oktober 2018